

Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

№ 267.

Jahrgang.

Druck von Rud. Stiefenhofer.

Wien, Samstag 20. November 1897.

427

(Lehrkörper.) Das Lehrkörper
der Stadt Wien wurde aus
folgenden Personen: Karl
Jullmann, Gemeindevorstand;
Anton Stadl, Bezirksvorstand;
Ludwig Geos, Professor; Julius
Laxmann, Schriftf. Josef Lova-
nov, Bezirkskommissar, Friedrich
Vierthaler, Zirkelvorstand; Franz
Dyckl, Schriftf.; Josef Löwler,
Korrespondent von Turin; Gott-
fried Leisinger, Goldarbeiter;
Josef Moch, Bezirksvorstand; Ludwig
Kunst-Güßler, Zirkelvorstand;
Josef Alexander Plafin, Vize-
bürger; Ambros Krumpholtz, Miliz-
korrespondent; Gottfried Grotzer,
Gemeindevorstandskorrespondent;
Franz Joláček, Fabrikant; Johann
Fuchs, Gemeindevorstand; Karl Geis,
Korrespondent; Franz Giesler, Korrespondent
Karl Lindner, Schriftf.; Maximal
Löffler, Schriftf.; Maximal
Löffler, Bezirkskommissar; Maximal
Löffler, Schriftf.; Maximal
Löffler, Schriftf.

Die Kostenabrechnung für die
städtischen Gaswerke. Das gemein-
schaftliche Gas-Kommissionen wurde
von einem Herrn Jozef Mij-
schitz ein Kostenabrechnung in
der Pilsener - Münchener Kosten-
verhältnisse für die städt. Gas-
werke zum Kaiser angeordnet.
Die Gas-Kommissionen sind beschlossen,
an die K. K. geologische Reichsanstalt
in Wien und an die ge-
hörige K. K. Kaiserliche
an die Reichsanstalt bezüglich
der Mündigkeit des gesamten
der Gas-Kommissionen, ferner Löhne
und bezüglich der Qualität

der gemeinsamen Kosten zu verfahren.
Nächstens dieses Reichsanstalt
von dem gemeinsamen Re-
sultat der gemeinsamen
Kostenaufrechnung zu verfahren, so
sind die Gas-Kommissionen
beschlossen, einen Experten an Ort
und Stelle zu entsenden, um alle
notwendigen Aufnahmen zu pflegen,
eine Aufrechnung der Kostenabrechnung,
die vorzunehmen und ferner
ein fachmännisches Gutachten zu
erhalten. Unter einem soll eine
zur Abgabe eines glänzenden Gutachten
Lohn - jedoch unabhängig von dem
Wesigen - einer der beiden vom
zuständigen Landesratmanne
fast gemachten Proporzitäten
verfügt werden.

(Stiftungen.) Das Mitglied
des städtischen Gemeindevorstandes
Maximal Mijochitsch hat
verordnet, dass die städtischen
Lohn - jedoch unabhängig von dem
Wesigen - einer der beiden vom
zuständigen Landesratmanne
fast gemachten Proporzitäten
verfügt werden.

(Franz Josef Jüngenday.) Letzte
versammlungs fand im Rathsaal
der Generalversammlung des
Franz-Josef-Jüngendayvereins
statt. Vorsitzender Vicepräsident
Dr. Brüderl von Spillner gab bekannt,
dass Dr. Grill auf sein Wahl als
Präsident des Vereins verzichtet
hat. Leopold Dr. Lindner, von
welchem das Gesuch wegen
Übernahme dieser Stelle gestellt
worden sei, habe erklärt, dieselbe
wegen Geschäftsüberbürdung
nicht annehmen zu können.
Ferner theilte der Vorsitzende
mit, dass der Lauter Ludwig
Lobmayr ebenfalls sein Wahl
zurückgezogen hat. Der Vorsitz
des Verwaltungsausschusses
von 1896 wird zur Kammer
genommen und dem Klub-
schiff des Abolitionisten verfallt.
Bei der Sitzung versammelten
sich unter Dr. Moriz
Lobmayr zum Präsidenten
wird, dann Abt Dr. Jungnickel,
Levy, Doerflinger, Kaufmann,
v. Hartz, Magistratsrath von
Barth und Kaiser Witzel,
von als Verwaltungsausschuss
widerwärtig. Zu Lauter
wird Dr. Prof. Dr. Wider,
dann Abt Lindner und
Dr. Jungnickel widerwärtig.
Der Verwaltungsausschuss von
1896 ist zu entnehmen, dass
im Verzeichnis freiwillig 60
Korabes versetzt und von dem
in dem Verzeichnis befindlichen
Zöglingen 13 mittelst Lauter
und Jungnickel entlassen wurden.

Das Vermögen des Vereins
betrifft sich mit 279.524 fl 89 kr.
an Verbindlichkeiten. Die Einlagen,
primär oder Einlagen betrug
sich auf 32.235 fl 87 kr., der
Verbindlichkeiten 27.401 fl 79 kr. Es
verbleibt somit Ende 1896 ein
Kassavort von 4.834 fl 08 kr.

(Veränderung.) Dienstag
den 23. d. M. findet im Rathsaal
eine Sitzung des Komitees zur
Übernahme eines Organisations,
Lionsklubs für das Wappen,
Veränderungsorgan statt, in
welchem die Waller 'sches Kapitel,
Verwaltungsorgan für die
das Modell für ein Kapitel,
postuliert und dem System
Lindner zur Verwirklichung
gelungen.

(Sitzungen im Rathsaal.) Die
Generalversammlung des Kom-
mune Wiese 3 Platzsitzen,
von ab d. g. Dienstag, Donnerstag,
tag und Freitag 5 Uhr abends.
Der Verbindlichkeiten von d. g. 10 Uhr
versammlungs finden Verbindlichkeiten,
Sitzungen statt.